



Erstmals: Door-to-Door Navigation mit Google Glass und der Digital DriveStyle App

Google Glass ist ein Computer mit den Funktionalitäten eines Smartphones, der sich tragen lässt wie eine Brille. Der Nutzer schaut durch eine Linse; die Information schwebt in seinem Sichtfeld. Das Display wird also direkt am Kopf getragen; Glass kann durch Stimme oder ein Touch Pad an der Seite gesteuert werden. Google Glass wurde von Google im Rahmen des „Project Glass“ entwickelt. Momentan ist es nur für Entwickler erhältlich.

Das Team bei Mercedes-Benz arbeitet an zukünftigen Anwendungsfällen wie der Door-to-Door Navigation. Über eine drahtlose Verbindung wird das Navigationsziel nahtlos zwischen dem Navigationssystem des Fahrzeugs und dem Google Glass ausgetauscht, sodass die ganze Door-to-door Navigation keine Interaktion mit dem Nutzer erfordert. Die einzige Interaktion mit dem Nutzer ist der Start der Navigation mit Google Glass:

- Der Nutzer gibt ein Ziel in Glass ein, entweder per Sprache oder auf anderem Wege.
- Glass navigiert ihn per Fußgänger Navigation zu seinem Fahrzeug (First Mile Navigation mit Car Finder).
- Wenn sich der Nutzer ins Auto setzt, schickt Glass das Ziel automatisch an das Navigationssystem im Fahrzeug. Die Navigation von Glass wird gelöscht und das Navigationssystem im Fahrzeug leitet den Nutzer zu seinem Ziel.
- Nach Parken und Verlassen des Fahrzeugs, schickt dieses die Zieladresse (beispielsweise Geschäft in einem Einkaufszentrum) an Glass, dass wiederum eine Navigation mit Fußgänger Route startet (Last Mile Navigation).

Pebble Smartwatch Integration mit Digital DriveStyle

Die Pebble Smartwatch wurde von einem Unternehmen in Palo Alto, Kalifornien, gegründet. Sie ist Teil eines wachsenden Trends, bei dem Kunden Smartwatches oder Armbänder nutzen, um sofortigen Zugang zu Informationen zu haben, ohne ihr Smartphone herausholen zu müssen.

Mercedes-Benz Entwickler arbeiten an zukünftigen Anwendungsfällen bei denen die Uhr im Auto und nach Verlassen des Autos integriert wird. Während der Fahrt könnten Car-to-X Warnungen die Uhr vibrieren lassen und den Fahrer so vor Pannen, Unfällen, Unwetter, Einsatzfahrzeugen, Geisterfahrern, Baustellen und allgemeinen Gefahren auf der Straße warnen. Um den Alarm auszuschalten, reicht ein Schütteln des Handgelenks. Wenn kein Alarm vorliegt, wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

Ebenfalls während der Fahrt können die Knöpfe der Uhr gedrückt werden, um Kurzbefehle auszulösen: der obere Knopf, um Siri zu aktivieren, der mittlere zum Anhalten und Fortsetzen der Medienwiedergabe oder um eine Auswahl zu bestätigen und der untere, um das Car-to-X Menü anzuzeigen.

Nach Verlassen des Autos werden Fahrzeug Informationen auf der Uhr angezeigt, beispielsweise die Adresse, wo das Fahrzeug geparkt ist, die Tankanzeige und die aktuelle Tankreichweite, Service Informationen (Zeit bis der nächste Service fällig ist, Reifendruck, Motor-Prüfleuchte, Ölstand Warnung, Kühlmittelstand niedrig) und Fahrzeug Warnungen (Tür offen, Schiebedach offen, Cabrio Verdeck offen).